

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1811**

27 (8.7.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152366](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152366)

# Zeyer'sche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 8 Julius — 27 — ( Juillet. ) 1811.

## Bekanntmachungen.

1. Der Präfekt des Departements der Ost-Ems fügt hiermit zu wissen, daß seine Excellenz der Minister des Innern für dieses Departement einen Credit zur Ausfuhr des Getreides über die Südersee aus den Häfen dieses Departements nach den Häfen an der Südersee gelegen, zugestanden hat.

Derjenige, der einiges Getreide auszuführen wünscht, muß die Erlaubniß dazu beim Präfekt nachsuchen, und bestimmt angeben, wie viel Kilogrammen er auszuführen verlangt.

Murich, den 27 Juny 1811.

Der Präfekt

J a n n e s s o n.

2. Durch die Verfügung des Herrn Präfecten d. d. Murich den 22 May 1811 sind ernannt worden.

F. C. von Buttet zu Maire Adjoiat, und

J. D. Westendorff,

J. F. Johannsen,

H. F. Tialß,

H. Frouken,

M. F. Wüsten,

H. G. von Ungeln,

Joh. C. Janssen,

C. J. Cornelius,

J. H. Johannsen,

M. D. Evers,

zu Municipal-Räthe, welche Ernennungen ich hiermit zur Nachricht des Publikums bekannt mache. Der Maire von der Commune Hochfel.

H. B. Focken.

3. Der Kaiserliche Procureur beim Tribunal des Bezirks Zeyer, glaubt nachstehende gesetzliche Verfügungen zur Kenntniß und Warnung eines Jeden bringen zu müssen.

Beschluß des vollziehenden Directorium's vom 12 Fructidor IV., auch für Holland als verbindlich erklärt, durch die Kaiserlichen Décreté vom 8 November 1810 und 6 Januar 1811.

## Art. 1.

In Gemäßheit der Gesetze vom 26 Juli 1790. und 17 September 1793, und der vorhergehenden, durch das Décret des National-Convent's vom 21 September 1792 einstweilen beibehaltenen Verordnungen, ist es einem Jeden, der nicht Notar, Grefsier oder Huiffier ist, unbedingt und ohne alle Einschränkung verboten, sich auf irgend eine Art und Weise mit Abschätzungen und öffentlichen Verkäufen von Meublen oder mobiliar Gegenständen zu befassen, es mögen nun dieselbe freiwillig, nach einer Inventur, oder durch richterliche Macht, geschehen.

## Art. 2.

Die Zuwiderhandelnde werden vor die Gerichte verfolgt, und auf das Ansuchen und die Betreibung der öffentlichen Staatsbehörde zur Verurtheilung in die durch die Verordnungen verhängte Geldstrafen gezogen, der gänzlichen Schadloshaltung der Notarien, Grefsiers und Huiffiers unbeschadet, wegen welcher diese sich gegen jene anzusehen haben.

Zeyer d. 22 Juny 1811. G ü n t h e r.

4. Da die Pachtlustigen zudem Amdelgroden in termin d. 19 Juny 1811 so niedrige offeren gethan, daß solche den Werth des Grafes oder Amdels auf keine Weise angemessen, mithin gar nicht acceptivet werden können, so wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Amdelgroden in drey Portionen als A. von No. 1 — 26 von der Oldenburgischen Seite anfangend, B. von No. 27 — 52 und C. von No. 53 — 74 unter der Hand verpachtet werden sollen, und Pachtlustige sich deshalb am Donnerstage den 11 dieses Monats 11 Uhr bey mir einfinden können, wobey die Versicherung ertheilt wird, daß bey einem annehmlichen Gehot der Zuschlag sogleich ertheilt, auch für die ungestörte Bearbeitung der einzelnen in Unterpacht anzugehenden Parzellen gesorgt werden soll. Domainen Rentey, Zeyer d. 6 July 1811. H. U. Möhring, Rentmeister.

### Verkäufe.

1 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist Ulrich Lauts Wittwe in assist. ihres Beistandes, Kaufmann Rolf Lauts, entschlossen, verschiedene Feldfrüchte, als: Rapsaat, Weizen, Roggen, Gersten, Haber u. Bohnen, ferner Mehde und Ertzgrode, güste Kühe, Pferde und Füllen am Mittwoch als den 10 Jul. Nachmittags 1 Uhr auf den von Hinrich Hinrichs Landherr bewohnten Lande, am Winter Osteraltendeich, öffentlich meistbietend, nach Vorschrift der Gesetze durch mich verkaufen zu lassen. Harnis, Huissier.

2 Am Montag den fünfzehnten July, Nachmittags ein Uhr, sollen die auf Instanz der Hausleute Amme Becker Emcken und Hinrich Mannen Janßen arrestirte Feldfrüchte des Hausmanns Gerd Tiardes Martens zum Neu Augusten Groden, bestehend in pl. min. fünfzehn Matten Haber, drey Matten Sommergerste, drey Matten Bohnen, ein Matt Mehde, meistbietend zum Neu Augusten Groden, gegen baare Zahlung verkauft werden.

F. Harnis Huissier.

3 Am Mittwoch den 10 July a. c. läßt Hinrich Siebels im Anzeigel verschiedene Matten Mehde und Feldfrüchte als, Weizen, Roggen, Gersten, Haber und Bohnen durch mich den Meistbietenden öffentlich verkaufen.

Jürgens, Grefrier.

4 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, wird am Donnerstag, als den 11 Jul. des Morgens 10 Uhr auf den Antrag des Arend Dircks Wittwe in assist. ihres Beistandes, Carl Gualts Tiarks, deren Mobil. bestehend in Kupfer, Messing, Zinnen, Einnen, Tische, Stühle, Schränke, Betten, Pferde, Kühen, Jungvieh, ferner, Früchte auf dem Halm, als: Weizen, Gersten, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen, 25 Matten Mehde und Fennland, in der Wittwe Behausung Ordnhausen, Hohenkircher Kirchspiel verkaufen und werden, die Kaufsüchtige eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und kaufen.

Jever d. 5 Jul. 1811. Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

5 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, wird am Sonnabend als d. 13 Jul. Nachmittags 1 Uhr auf den Antrag des Clas Gerdes Clasen, dessen Feldfrüchte bestehend in Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen und Mehde, in dessen Hause aufn Neuender alten Groden, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, und werden die Kauf-

lustige eingeladen, sich gedachten Tages einzufinden und kaufen. Jever d. 5. Jul. 1811

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

6 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, wird am Donnerstag als d. 18 Jul. morgens 10 Uhr, auf den Antrag des Cornelius Albers Christians zu Dircks Hause in Lettenfer Kirchspiel, dessen auf dem Halm stehende Feldfrüchte und Vieh auch Handmannsgeräth, als: Weizen, Gersten, Haber, Roggen, u. Bohnen, ferner Pferde, Kühe, auch Wagen, Egde und Pflüge ic. in dessen Behausung zu Dirckshausen öffentlich an den meistbietenden verkaufen, und werden die Kaufsüchtige eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen. Jever d. 5 Jul. 1811.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

7 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, wird am Freitag als d. 12 Jul. Nachm. 2 Uhr, auf den Antrag des Diederich Günther Lücken Wittve in assist. ihres Beistandes, Anthon Christian Lücken pl. m. 10 Matten Mehde bey der Wittve Behausung zu Neiseburg, öffentlich meistbietend nach Vorschrift der Gesetze verkaufen.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

8 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, wird am Montag als d. 15 Jul. Nachmittags 1 Uhr, auf den Antrag des Mehno Egts Mehnen zu Heppens, dessen Feldfrüchte, bestehend in Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen und Heu in Hackens auch Mehde in dessen Behausung zu Heppens öffentlich an die Meistbietende verkaufen, und werden die Kaufsüchtige eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen.

Jever d. 5. Jul. 1811,

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

9 Memme Detrich Evers, Hausmann zu Bakenhausen in Bakenfer Kirchspiel, wird durch den unterzeichneten Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, Departement der Ost Ems, folgende auf seinem von ihm selbst bewohnten Lande zu Bakenhausen, annoch auf dem Halm stehende Feldfrüchte als 7 Matten Rapsaamen, in drey verschiedene Stücken, Haber, Gerste, Roggen, Weizen, Mehde u. Ertzgrode auch Heu in Hacken, ferner mehrere fette und milchgebende Kühe, Pferde und Schaaf, Wagen, Egde und Pflüge, auch einige Mobilien, am Freitag, d. 19 Jul. d. J. morgens 10 Uhr, in seiner Behausung zu Bakenhausen meistbietend verkaufen lassen, und werden die Liebhaber

eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen. Jeder d. 5 Jul. 1811.

10. Der Greffier en chef des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, Jürgens.

Der Greffier des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, wird auf Anhalten des Herrmann Daniels zur Langenwerth im Accummer Kirchspiel in Assistenz seines Beystandes Johann Diederich Hoyer Freitag und Sonnabend d. 12 und 13. und Montag d. 15 Jul. freywillige Vergantung von Feldfrüchten, als Roggen, Weizen, Bohnen, Haber, Korn, Metgras, Ettgrün, ferner Hansmanns Beschlag, als Pferde, Kühen, Wagen, Egden, Pflügen, einem Mollbrett, Fuchsheuer einigen Stücken Linnen von 1 Elle breite, auch von Speck, fetten Schweinen, einem Laubenhause, und was weiter zum Vorschein kommen wird, halten lassen.

Jürgens.  
11. Der Schneidermeister Abbit Miniers zu Wiarden, will am Freitag d. 12 July Vorm. 10 Uhr in seiner Wohnung verschiedene Frauenkleidungsstücke, Linnenzeug, ein Bett, ein Cabinettschrank, Stühle und sonstige Sachen öffentlich meistbietend durch mich verkaufen lassen.

Jever den 3 July 1811.  
F. Harms, Huissier  
Notificationen.

1. Da ich erfahren, daß seit der Abreise meines Mannes an verschiedenen Orten, besonders bey meinen Gönnern ausgesprengt worden, daß ich die Schneider Profession während seiner Abwesenheit nicht fortsetzen würde; dieses ist der Fall nicht, indem ich mit zwey werkverständige Gesellen die Profession fortsetze, und hoffe durch Hülfse dessen gute Arbeit zu liefern, für reelle Behandlung und billige Preise werde stets Sorge tragen. Solches dem geehrten Publico vorzüglich meinen Gönnern anzuzeigen, habe ich für Schuldigkeit erachtet.

Caroline Gorms, wohnhaft an der Waagestraße in Jever.

2. Der Advocat Frerichs will am Sonnabend 13 July, 4 Matten Sommergärste am Buskohl gelegen öffentlich an Ort und Stelle meistbietend und auf 18 Wochen Zahlungszeit verkaufen.

3. Johann Caspelmanns Kinder Vormünder haben im Monat Sept. d. J. einige hundert Rthl. in einer oder erteilten Summen zinsträglich zu belegen. Wer Gebrauch davon machen und gehörige Sicherheit stellen kann, melde sich bey Johann August Blohm oder Peter Janßen Müller im Kirchspiel Sillenstede.

4. Weil Hedde Mammen Haysen Tochter Vormünder, Hinr. Carstens und Gerhard Haysen, wollen ihrer Curandin zugehöriges Landguth beyrn Wiarder alten Deich, der Busch genannt, groß 82 Matten nebst Wohn und Backhaus wie auch Kirchen und Begräbnisstellen, auf 6 May 1812 anfangende und May 1818 sich endigende Jahre, öffentlich verheuern. Die Liebhaber können sich am Mittwoch den 17 July in des M. Janssen Minns Behausung auf den Wiarder Alten deich Nachmittags um 2 Uhr einfinden und heuern. Die Conditionen können von jetzt an alle Tage bey Minns Janssen Minns eingesehen werden.

5. Ich habe wiederum einen Vorrath von Pfannen erhalten womit ich mich dem geehrten Publico bestens empfehle. Hooffiel.

H. B. Joocken.  
6. Ich bin Willens Kinder im Lesen, Schreiben und Buchstabiren Unterricht zu geben, ersuche daher Eltern u. Vorgesetzte mir ihre Kinder oder Jöglinge anzuvertrauen. Auch kann ich 1 oder 2 Kinder in der Kost annehmen, die zugleich wenn es verlangt wird den Schulunterricht mit genießen können. Jever. Usling

7. Nachdem der Herr Präfect des Departements der Ost Ems, der Jeverischen Schützen Compagnie die Erlaubniß erteilt, ihr gewöhnliches Scheibe und Bogelschießen auch dieses Jahr wieder halten zu dürfen; so macht dieselbe dem Publico solches hierdurch bekannt, und daß zum Scheibeschießen der 29 July, und zum Schießen nach dem Vogel der 31 July und der 1ste August festgesetzt worden.

Zugleich macht dieselbe bekannt, daß am nächsten Sonnabend als den 13. July die Mehde, Ettgroden und die Mäze auf dem Schützenfelde wie gewöhnlich, in des Herrn Lichtenbergs Behausung des Nachmittags um 4 Uhr verheuert werden sollen.

Die Jeverische Schützen Gesellschaft.

8. Auch ich erlaube mir, dem gütigen Andenken meiner geehrten Freunde, mein vollkommen completirtes Holzlager hie mit bestens zu empfehlen, es bestehet in 24 bis 55 Fuß lange Balken von jeder Stärke, in Sparren von 12 bis 50 Fuß Länge und in vorzüglicher Güte, Hamburger ganzegale Dielen, 12 zöllige Diehlen 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24 Fuß lang, numero durchgeschnittene Schal; und Heudielen in verschiedener Länge, sogenannten Spanische Balken, 14 a 24 Fuß lang, Pflug und Egdebäume, eichen und tannen Posten 2, 3 a 4 Zoll dick



12 bis 16 Zoll breit und 8 a 30 Fuß lang, 18 Fuß lange sehr starke besägte und Heyblatten, Ziegeln, weissen und mauer Kalk. In erwarten habe ich täglich, Steine, eichene Balken 12 Zoll im Diameter 14 bis 32 Fuß lang, eichene Planken 3 a 3 Zoll dick und 12 bis 40 Fuß lang, dergleichen auch mit egal laufenden Buchten.

Alle Bestellungen von Holz in beliebigen Maaße, besorge ich prompt und strebe das Zutrauen meiner Freunde, stets durch reelle Behandlung zu rechtfertigen.

Rüstersiel im July 1811. J. B. Nickles.

9 Ein Mädchen von gesetztem Jahren, u. guten Herkommen, auch schon als Haushälterin gedient, wünschet in eben der Qualität auf diesen Michaelis engagirt zu werden; Auch kann ein junger Mensch, der mit Pferde und Wagen gut umgehen kann, aber noch zu schwach um sonstige Landarbeiten zu verrichten im Dienst treten.

Ungleich wird je eher je lieber verlangt:

- 1) Eine Kttsa me Haushälterin in eine Haushaltung wo zwey Kinder sind.
- 2) Zwei Stuben und eine Küche, oder auch eine kleine Wohnung.
- 3) Einen großen Kononofen am liebsten mit einer Röhre.
- 4) Ein junger Mensch der mit Pferde, Wagen u. sonstige Arbeit umgehen kann.

Weitere Nachricht erteilt das jeversche Intelligenz, Comtoir.

10 Zehn Hacken Heu sind zu verkaufen, man melde sich bey G. H. von Lindern, in Jever.

11 Der Hausmann Memme Delrichs Ewers ist das von ihm selbst bewohnte Landguth, Batenhausen im Pakenfer Kirchspiel, mit 40 bis 60 Matten Landes, von May 1811 ab an, auf einige Jahre verheuern, und wollen sich die Liebhaber bey ihm melden, und nach den vorzulegenden Conditionen, Haurung treffen; ungleich will derselbe einige Stücke Grünland bey Hooftel belegen May von 1812 ab an auf einige Jahre verheuern, weshalb sich die Liebhaber auch bey ihm melden können.

69 Ein Marschschaaß und 2 junge Ziegenhaare zu verkaufen. — Auch verlange ein Mädchen, welche mit die Haushaltung und etwas Vieh umgehen kann, sogleich im Dienste.

Siebertshaus. Wittwe Ebale.

12 Da ich in Erfahrung gebracht, das ein gewisser Mensch, Rahmens Friderich Wittenhorst, ehemals als Knecht bey mir im Dienste, nicht allein hier in Jeverlandt, sondern vielmehr

sich unternimmt im ganzen Departement Pferde zu kaufen, unter dem Vorwand als wenn er solche für meine Rechnung einkaufte. Da ich diesen Menschen in keinem Falle Auftrag zu dieser Handlung gegeben, so muß hierdurch dem Publikum sowohl hier wie auch ins ganze Departement warnen sich in mindesten auch solcher Art in keiner Handlung mit gedachten Wittenhorst einzulassen, viel weniger etwas in dieser zu Arr. Creditiren, mithin ich in der Zukunft so wenig die Pferde wie auch die Zahlung acceptire.

Jever 4. July 1811. Friedr. Christians.

12 Die Erben von denen neulich bey Hooftel verstorbenen Eheleuten, Friderich Jochen Ewers und Bahle Ewers geborne Behrens, machen hiedurch bekannt, das alle Diejenigen welche von dieselben noch Forderungen vermeinen sich in den drey ersten Wochen an den Haupt Erbe Memme Delrich Ewers zu melden haben, wo sie alsdann, wenn ihre Rechnungen richtig befunden werden, Zahlung erhalten; ungleich auch alle diejenigen, welche noch an der Masse schuldig sind, müssen in eben der Frist an denselben Zahlung verfügen. Nach Ablauf dieser Zeit werde auf ersters nach ohne Gericht auf nichts einzulassen, und letzteres wird alsdann, zur Verreibung, dasselbe gleich übergeben.

Pakens, d. 3 July 1811.

14 Dem geehrtesten Publico mache ich hiemit bekannt, das ich zum Gehülffen des Herrn Tribunals Grefrier en chef Jürgens gerichtlich bestellt worden bin, u. in dieser Qualität in dessen Namen die Vergantungen, so wie solches seit einigen Jahren von mir geschehen, ferner verrichten werde. Auch habe ich pl. m. 3000 Rthlr. in Summen von 1000 oder 500 Rthlr gegen gung ende Sicherheit und zu veracordirende Zinsen in Commission, zu belegen, und ein Zimmer mit oder ohne Moblen, in meinem Hause, gleich anzutreten, an eine einzelne Person zu vermieten. Commis Grefrier Amman, bisheriger Präcur- Commissair, Wäberpforst, No. 82.

Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, wird am Montag als den 15 Jul. morgens 10 Uhr auf den Antrag des weil. Hinrich Cordes Erben des weil. Erblassers nachgelassene Mob. und Mobent., bestehend, in Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Bett und Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke, Kisten und Kästen, Wagens, Egde, Pfütze, ein Dreischloß und sonstigen Hausmannsgeräthschafft, ferner Pferde, Kühe, Jungvieh sodann auf dem Ealm stehende Feldfrüchte als Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen Mehde und Fennland ic. öffentlich meistbietend in des weil. Hinrich Cordes Behausung aufm Ger. Nooster Groden verkaufen, und werden die Kauflustige ein geladen, sich gedachten Tages einzufinden und zu kaufen. Der vorgenante Grefrier, Jürgens.

1 Die Erben des weil. Oberamtmanns Schnedermann zu Friedeburg wollen ihrer bey Neuende im Canton Rüstringen belegenen Platz, groß 71½ Grase guten Marschlandes, von Mai 1812 an, auf mehrere Jahre wiederum verheuern. Die bedesfälligen Conditionen sind bey dem Justiz Commissair Gellermann zu Friedeburg wie auch im Wirthshause zu Neuende einzusehen, und werden Heuerlustige aufgefordert, sich in den ersten Tagen zu melden, oder spätestens am 16 und 17 Juli zu Neuende an den dazu Beauftragten ihr Gebot abzugeben.

2 Joh. Harnis Hinrichs Tochter Vormünder Joh. Ohmstede u. Nedmer Dauen, wollen Derselben Landguth nebst Behausung groß 120 Grasen auf dem Sect. Joofergroden belegen, wovon jetzt ein Theil an Eibe Ohmstede vermietet ist, auf vier May 1812 angehende und May 1816 sich endigende Jahre am 11 Julius d. J. zu Jever in der Wittwe Hammerschmidts Hause, des Nachmittags 4 Uhr öffentlich meistbietend verheuern. Die Conditionen sind bey den Vormündern einzusehen.

3 Coert Hinrichs Kleng zu Schortens, hat einige 60 Stück Tannen Bäume, zu Balken und Sparholz sehr brauchbar, wie auch 60 bis 70 eichen- und ipern Blöcke und Bäume zu Bauholz, zum Verkauf liegen. Zur Nachricht dienet, daß das ipern Holz zu einem Mähtenbau, und für einen Rademacher, sehr brauchbar ist.

6 Niekoff Johannsen junior Erden wollen ihr Land im Watenfer Kirchspiel, Manhanfer genannt, welches bisher von Johann Wilken Siebels bewohnt worden, groß 145 Grasen, von May 1812 an, auf einige Jahre verheuern. Liebhaber können sich in dieser Woche bey die Eignerin zu Werdum oder bey den Kaufm. Johannsen auf Hooßfel einfinden und accordiren.

7 Die Erben des weil. Gerhard Anton Tiemens als dessen Mutter Rinste Hinrichs u. ihre beiden Söhne Friederich Günther und Mamme Christian Tiemens, wollen ihr beim Ottenburger Wege belegenes und vorzüglich aus guten Kleiboden bestehendes Landguth am 13 Julius im goldenen Engel in der Vorstadt Jever verheuern, woselbst die Conditiones 8 Tage vorher zur Einsicht liegen. Heuerlustige können sich am besagten Tage einfinden und ihr Gebot eröffnen.

8 Der Unterzeichnete Empfänger der Verpönding, warnet hiedurch ernstlich und zum letzten mahle alle Restanten der Hebungen von 1809 und 1810, ihren schuldigen Beitrag vor den 15 July a. c. zu entrichten, nach welcher Frist keine Nachsicht mehr Statt finden kann, sondern ohnfehlbar, nach den Verfügungen des Befehes verfahren werden wird.

Jever am 24 Juny. 1811

Davink, Empfänger.

9 Vor einigen Tagen habe ich einige Labungen Steine und Pfannen erhalten, welche ich dem geehrten Publico hiedurch zu billigen Preisen bestens empfehle. Hooßfel 1811.

E. D. von Buttell, Wittwe.

10 Am Dienstag d. 9ten July soll das Ehe mals im Concerte gebrauchte Flügel-Fortepiano, meistens im schwarzen Adler bey Hr. deVoer des Nachmittags 3 Uhr zum Besten des Concerts verkauft werden. Es ist vorher bey dem Herrn Cantor Winssen zu befehen.

11 Es sollen die dießjährige zu den Hohen kircher geistlichen Gebäuden erforderliche Baumaterialien, als: Holz, Steine, Kalk, Dolken und Nagels, insgl. die Zimmer und Manerarbeit am Freitag als den 12 July Nachmittags 3 Uhr in Eibe Behrens Wäghause zu Hohenkirchen mindestannehmend öffentlich ausserbungen werden, von den Kirchenjuraten daselbst.

12 Neue Sensen und Sichten blanke und blaue, in Sorten von besser Güte, sind zu haben bey dem Schmiedemeister Johann H. Heeren beim goldenen Engel in der Vorstadt Jever.

13 Es werden diejenigen nochmals ersucht, die in wol. Joh. Heins Janssen Buch noch residiren, ihre Bölle in Zeit 14 Tagen an die Erben zu entrichten, oder es wird dem Gerichte übergeben werden.

Wiende d. 24 Juny 1811.

Gerhard Hasen.

14 In der Nacht vom 25 bis zum 26 Juny wurden mir aus meinem Schreibpulte folgende Sachen gewaltsamerweise gestohlen:

1) An baarem Gelde.

250 Rthl. in Dr. worunter 1 Napoleonsdor 1 Goldstück an Werth 14 Gulden holl. In einer Schublade ungefähr 100  $\times$  in verschiedenen Münzen worunter sich einiges holl. wie auch einiges franz. Geld befindet. In einem Beutel ungefähr 250  $\times$  in zwölffel Stücke. In einem andern, gem. L. J. ungefähr 200  $\times$  in ein sechffel Stücke.

2) An Silberzeug.

2 Paar Sporen, 2 Esbüffel gem. F. J. 16 Thees

löffel wovon 3 gem. L. M. 2 Eenslöffel, 2 Zuckerlöffel, eine Ehesiebe, eine Zuckerzanze gem. L. M. 2 Rnipp mit seidnem Beutel gem. J. 1 Strich hacken gem. J. F.

3) eine gold. Reperituhre in einem Gehäuse, so an beiden Seiten geöffnet werden kann; überdem ist sie leicht kennbar an den Worten F. Melly, London welche sich auf dem Werke befinden. An derselben befindet sich ein Haarband mit goldenem Beschlage, nebst zwey Schlüsseln.

Wer mir den Thäter so anzugehen weiß, daß ich ihn gerichtlich belangen kann dem verspreche ich, unter Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von 1000 $\mathcal{R}$ .

E. W. Jark.

15 Da ich, nachdem ich von dem Amte eines Huissiers, auf mein Ansuchen, liberiret worden, mich nunmehr mit dem Copiren sowohl, als mit Fertigung von Vormundschafts- und anderer dergleichen Rechnungen, auch aller und jeder Privat Scripturen abgeben werde; so habe ich solches dem geehrten Publico hiemit ergebenst anzeigen wollen. Jever. Johann Aron.

16 Weil. Johann Lammers Beneficial Erben Vormänder, wollen das zu Stumpens in Wiarden Kirchspiel belegene Landguth, groß 65 $\frac{1}{2}$  Matten auf drey oder 6 Jahre, am Sonnabden 13 July, in Ewe Schwitters Ewen Krughause zu Wiarden nach den vorzuliegenden Bedingungen, welche auch vorher bey dem Vormunde Poppe Emken Müller zu Stumpens eingesehen werden können, verheuern.

17 Ich habe das Gras von 6 Aekern, und 2 Moorgärten zu verkaufen, sodann auch noch einige Grasen im Hamm zu vermithen. Im gleichen habe ich 3000 $\mathcal{R}$  in getheilten Summen gegen gehdriige Sicherheit in Commission zu beslegen. Jever. Adv. Thaden.

18 Onke Hinrichs Harken Ehefrauen Landguth zur Langenwerth, groß 36 Matten Landes, nebst Behausung und Scheune, soll am 12ten zwölften July d. J. May 1812 anzutreten auf sechs Jahre, in Cornelies Gerdes Krughause

zur Langenwerth, öffentlich verheuert werden; Die Conditionen können 8 Tage vorher bey Onke Hinrichs Harken zu Heppens eingesehen werden.

19 Daß ich die Handlung um May d. J. übergeben, und solche an meinen Schwiegersohn J. F. Dnfen in deß nämlichen Hause überlassen, habe den Publicum anzugehen nicht ermangeln wollen, und statte Gönnern u. Freunden hiedurch den verbindlichsten Dank ab. Zugleich ersuche alle Diejenigen welche mir schuldig sind mich innerhalb 4 Wochen zu bezahlen, und alle Diejenigen welche von mir zu fodern haben können ihre Bezahlung erhalten. Meine Wohnung ist in der Ger. Annenstraße neben d. Hrn. Postdirecteur Arrog. Jev. d. 23 Juny 1811.

B. Wofen W.

#### Todesfall.

Dem Beherrscher der Welten, und Regierer der menschlichen Schicksale gefiel es, meinen geliebten Ehemann, dem Reich und Sied Richter Berend Fronken am 30. Juny des Abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr aus dieser Welt abzufodern, und in sein himmlisches Reich zu versetzen.

Zehn volle Jahre lebte ich mit dem Verewigten in einer zärtlichen Ehe, die Früchte derselben, zwey noch lebende kleine Kinder beweisens mir mir seinen Verlust; ein, ihn in der Ewigkeit vorausgegangener fünfvierteljähriger Sohn, wird ihn in Gottes Herrlichkeit mit Freuden empfangen; und dasjenige Kind, welches ich noch jetzt unter meinem Herzen trage, würde, wenn es dem Verlust des zärtlichsten der Väter fühlen könnte, mit mir herzlich trauern. Das Schicksal setzte das Ziel seines thätigen, und für mich und meinen Kinder zärtlichen Lebens hienieden, auf 67 Jahre 5 Monathen; und eine Brustkrankheit endete dasselbe.

Meinen Gönnern, Verwandten und Freunde zeige ich diesen für mich und meinen kleinen Kindern so ganz horten Trauerfall hiemit an, und ich von deren Theilnahme an meiner betrübten Lage überzeugt bin, bitte ich mich mit Condolenz Briefen zu verschonen, um die mir geschlagene Wunde nicht wieder aufzureißen.

Hookstel d 3. July 1811

Hermina Carolina Fronken, geb. Thorugreen

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Greffier en chef des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever macht, mit Beziehung auf die, in der Beilage zu den vorigen Wochenblättern enthaltene, Bekanntmachung des Kaiserlichen Herrn Procureurs, und die darin angeführten auch für Holland verbindlichen Befehle, hiemit bekannt, daß er sich von jetzt an auch mit der Abhaltung von öffentlichen Verkäufen der Mobilien und Immobilien im Arrondissement Jever besaßen werde. Er ladet daher die Eingesehenen des gedachten Arrondissements Jever hiedurch ein, sich dieserwegen an ihn, in seinem, für diesen Zweig seiner Geschäfte, in dem Hause des Herrn Commissions Rath Jürgens etablirten, bureau, zu wenden.

Jever d. 28. Juny 1811.  
Jürgens, Greffier des Tribunals.